

Stellungnahme des Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Esslingen e.V. zum Lärmaktionsplan der Stadt Esslingen am Neckar

18. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Insbesondere begrüßt der VCD den Ausbau des elektrisch betriebenen Busverkehrs und die Ausweitung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen.

Kritisch sehen wir, wenn die Bekämpfung von Lärmemissionen nur an einzelnen Straßenabschnitten oder zu bestimmten Tageszeiten vorgenommen werden soll. Der lärmintensive Autoverkehr ist ein System, das an der Wurzel verändert werden muss durch ein neues Verständnis von Mobilität insgesamt. Wir erwarten daher, dass die Weichen in Zukunft eindeutig in Richtung der Bevorzugung von nichtmotorisierter Mobilität und elektrisch betriebenen Mobilitätsangeboten, die alle Bürgerinnen und Bürger nutzen können, gestellt werden.

Stadtbusse

Derzeit ist geplant, etwa zwei Drittel des Busverkehrs in Esslingen elektrisch zu betreiben. Dieselbusse emittieren ein Vielfaches an Lärm als die neuen batterie-elektrischen Busse, die keine durchgängige Oberleitung mehr benötigen. Daher regt der VCD an, bei der nächsten Ausschreibung des restlichen Drittels der Leistungen im Esslinger Stadtverkehr ebenfalls elektrisch betriebene Busse vorzuschreiben.

Außerdem warnen wir davor, einen Konflikt zwischen der Ausweitung von Tempo 30 auf Hauptstraßen und den Fahrzeiten im Stadtverkehr zu konstruieren. Fahrtzeitverluste sind im Wesentlichen durch den Individualverkehr und durch den Fahrscheinverkauf im Bus verursacht. Die Busbeschleunigung an den Signalanlagen bringt dem ÖPNV erhebliche Vorteile und sollte auf jeden Fall gegen Forderungen nach „grüner Welle“ für den Individualverkehr verteidigt werden. Die Ausweitung von Busspuren und das e-Ticketing sind der richtige Weg, um noch attraktivere Fahrzeiten zu erreichen. Durch die allseits vorhandene kurze Haltestellenfolge fallen die wenigen Strecken, auf denen Busse Tempo 50 erreichen könnten, nicht ins Gewicht.

Tempo 30

Eine Geschwindigkeitsreduktion verursacht nur geringe Kosten und verringert die Lärmemissionen nahezu um die Hälfte. Nebenbei wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, darunter speziell Kinder und Senioren, die unterwegs besonders gefährdet sind. In der Stellungnahme des ADFC, auf die wir hiermit verweisen, sind entsprechende Studien genannt.

Durch Tempo 30 wird der Unterschied in der Geschwindigkeit der verschiedenen Verkehrsteilnehmer angeglichen. Die Reaktionszeit wird verlängert und das individuelle

Sicherheitsgefühl gestärkt, so dass eine deutlich verbesserte Akzeptanz der Mobilität mit geringer Lärmemission zu erwarten ist. Hier sei das Beispiel genannt, dass manche Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, weil der Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zu gefährlich sei. Man kann also mit Tempo 30 gezielt den Modal Split ändern und damit die Lärmemissionen beeinflussen.

Der VCD möchte für folgende Straßen die Ausweitung von Tempo 30 vorschlagen:

- Schorndorferstr. bis zum Knoten Hegensbergerstr. oder ab Ortsschild
- Altstadttring im Osten und Norden
- Hirschlandstr. komplett
- Mettinger Str. in Abhängigkeit von der Radverkehrsführung an der Ausleitung vom Hengstenbergareal, ggfs. ab Einmündung Schenkenbergstr.
- Stuttgarter Str.
- Weilstr. ab Waldorfkindergarten/-schule bis zum Kreisverkehr
- Wielandstr.
- Obere Mülbergerstr. komplett, mindestens aber von Einmündung Hölderlinweg bis Knoten Seracherstr./Flandernstr. (Radverkehrsachse)
- Esslinger Str.
- Krummenackerstr. zwischen Hellerweg und Sulzgrieser Steige
- Stettener Str. komplett, mindestens aber von Einmündung Hohler Graben bis Lindhaldenweg (überörtliche Radverkehrsachse zum Rotenberg)
- Zollbergstr. vom Radwegende aufwärts

Wir bitten darum, unsere Stellungnahme zu prüfen und zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dirk Rupp
1. Vorsitzender
Verkehrsclub Deutschland (VCD)
Kreisverband Esslingen e.V.

Tel. priv. 0711-91259221
dirk.rupp@vcd-bw.de

Postfach 101045
73710 Esslingen

www.vcd.org